Jahrgang 17 Freitag, den 14. Mai 2021 Nummer 5

Amtsblatt der Stadt Mansfeld

Vatteröder Teich

Foto: J. Wiegand

Foto: Gernot Pohl, Walbeck

Inhalt

Aus dem Rathaus
Mitteilungen und Informationen der Stadtverwaltung
Seite 2

Vereine und Verbände informieren
Seite 7

Schließung der Stadtverwaltung am 14.05.2021

für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt • Abberode • Annarode • Biesenrode • Braunschwende • Friesdorf • Großörner • Gorenzen • Hermerode • Möllendorf • Molmerswende • Piskaborn • Ritzgerode • Siebigerode • Vatterode

Mitteilungen und Informationen der Stadtverwaltung

! Spenden – Aufruf !

Bei den Dachstuhlbränden am 26.04.2021 haben 6 Menschen ihr gesamtes Hab und Gut verloren.

Wir bitten um Hilfe!

Für **Geldspenden** hat die **Stadtverwaltung** ein Konto bei der
Sparkasse Mansfeld-Südharz
eingerichtet.

IBAN: DE23 8005 5008 0601 0387 46
BIC: NOLADE21EIL
Betreff: „Mansfelder Brandopferhilfe"

Gemeindebüro für KGV Mansfeld:
Kreissparkasse Sangerhausen
IBAN: DE77 8005 5008 0390 1081 70
BIC: NOLADE21EIL
Betreff: „Brandopfer Mansfeld"

Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften und Helfern für die tatkräftige Unterstützung und Hilfeleistung!

Zur Information!

Die Stadtverwaltung Mansfeld bleibt am 14. Mai 2021 aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Andreas Koch
Bürgermeister

Stellenausschreibung

EDV/IT-Organisator/Datenschutzkoordinator (m/w/d)

Bezeichnung der Betriebsstätte Hauptamt
Zeitpunkt der Stellenbesetzung 01.08.2021
Stellenbezeichnung/Tätigkeit EDV/IT-Organisator/Datenschutzkoordinator (m/w/d)

Aufgabe/n

OZG
- Umsetzung OZG in Anlehnung an die rechtlichen Bestimmungen
- Auf- und Ausbau von digitalen Verwaltungsleistungen nach OZG

Datenschutz
- Unterstützung der Beschäftigten, Leitungsebenen und des Datenschutzbeauftragten im Bereich Datenschutz
- Koordinierung der zu bearbeitenden Eingaben von Beschäftigten und Bürgern (Art. 38 Abs. 4 DSGVO) mit komplexem Sachverhalt und schwieriger Beurteilung und/oder von übergreifender Bedeutung
- Mitwirkung in der Beratung der Beschäftigten und Leitungsebenen zu Fragen des Datenschutzes und der Datensicherung
- Mitwirkung/Stellungnahmen bei Auftragsvergabe und Kontrolle (Art. 39 DSGVO, interne Kommunikation) Datenschutzfolgenabschätzungen (Art. 35 DSGVO), Beratung, gemeinsame Durchführung mit den Verantwortlichen, Kontrolle und Überwachung

Wahlen
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation aller Wahlen

EDV/IT
- Systemverwaltung
- Konzeption, Planung, Überwachung und Pflege des Hard- und Softwareeinsatzes/sämtlicher IT-Systeme
- Planung, Realisierung und Überwachung der Sicherheitssysteme
- Benutzerschulung/-unterstützung

Fachliche Anforderungen
- Laufbahnbefähigung für Laufbahngruppe 2 erstes Einstiegsamt (§ 14 LBG LSA)
- Einschlägige Berufserfahrung wünschenswert
- Berufserfahrung in einer ähnlichen Position
- Kenntnisse im Umgang mit virtualisierten Systemen
- Kenntnisse in der Netzwerktechnik (DNS, DHCP, VPN, Firewall/Proxy, IP-Telefonie, VLAN, Switch-Management etc.)
- Datenbankkenntnisse (MySQL, PostgreSQL, MS SQL etc.)
- Erfahrung mit Microsoft-Systemen (Server und Clients)
- Linux-Kenntnisse wünschenswert (Debian/Ubuntu, Shell, Skripte)
- Sichere Deutsch- sowie Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Persönliche Anforderungen
- Soziale Kompetenz sowie ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Eigenverantwortliche und flexible Arbeitsweise
- Vertrauensvoller Umgang mit sensiblen Informationen
- Hohe Einsatzbereitschaft

Besoldung A 9
Arbeitszeit Vollzeit 40,0 Std./Woche

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 18.06.2021 an die
Stadt Mansfeld
Hauptamt
Lutherstraße 9, 06343 Mansfeld
schriftlich oder per E-Mail (**bewerbung@mansfeld.eu**)
unter dem **Kennwort: „EDV/IT-Organisator/Datenschutzkoordinator (m/w/d)**

Informationen aus dem Hauptamt

Online-Terminbuchung für das Einwohnermeldeamt seit 01.04.2021

Aufgrund der Corona-Pandemie und des derzeit eingeschränkten Besucherverkehrs ist **seit** dem **01.04.2021** eine **Terminvergabe** für das **Einwohnermeldeamt** der Stadt Mansfeld grundsätzlich nur im Rahmen einer **ONLINE-TERMINBUCHUNG** über die **Internetseite** der Stadt Mansfeld **(www.mansfeld.eu)** unter der **Rubrik „BÜRGERSERVICE"** möglich!

Hinweis: Nur die Abholung von Dokumenten ist ohne vorherige Terminvereinbarung zu den gewohnten regulären Öffnungszeiten möglich!

Ansonsten sind reguläre Anliegen über Post- und elektronischem Weg an das Einwohnermeldeamt heranzutragen.

In Ausnahmefällen können Sie sich direkt an uns wenden.

Stadt Mansfeld
Einwohnermeldeamt
Lutherstraße 9
06343 Mansfeld

Telefon-Nr.: 034782/871-0 o. 871-21
E-Mail: einwohnermeldeamt@mansfeld.eu

M. Sommer
Amtsleiter Hauptamt

Freie Mietwohnungen und Gewerbemieträume der Stadt Mansfeld

Öffnungszeiten
Dienstag 9:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 & 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Postanschrift
Stadt Mansfeld
Gebäudemanagement
Lutherstraße 9
06343 Mansfeld

Ansprechpartner
Herr Reise
034782 / 871 - 39
Frau Kober-Tillmann
034782 / 871 - 40

E-Mailadresse
gebaeudemanagement@mansfeld.eu

Fax
034781 / 871 - 28
Mobil
0171 / 6724245

Gewerbemietraum
Büro- und Geschäftsraum
im OT Großörner
vielfältig nutzbar
ab sofort zu vermieten
Lage: Mansfelder Straße 21
Gewerbefläche: 86 m²
Geschoss: 1. OG
Kaltmiete: 430,00 €
Betriebskostenvorauszahlung: 130,00 €
Warmmiete: 560,00 €
Kaution: 860,00 €

Gewerbemietraum
Büro- und Geschäftsraum
im OT Großörner
vielfältig nutzbar
ab sofort zu vermieten
Lage: Mansfelder Straße 21
Gewerbefläche: 156 m²
Geschoss: EG
Kaltmiete: 780,00 €
Betriebskostenvorauszahlung: 150,00 €
Warmmiete: 930,00 €
Kaution: 1.560,00 €

2-Raum-Wohnung
im OT Großörner
ab sofort zu vermieten
Lage: Wäsche 1
Wohnfläche: 34,2m²
Geschoss: EG
Kaltmiete: 110,00 €
Betriebskostenvorauszahlung: 50,00 €
Warmmiete: 160,00 €
Kaution: 220,00 €

Gaststätte „Waldcafé“
im OT Annarode
nutzbar z.B. für Restaurant, Tagesfahrten, Hochzeiten, Seminare
ab sofort zu vermieten
Lage: Roßberg 8
Gewerbefläche: 202 m²
Geschoss: EG
Kaltmiete: 303,00 €
Betriebskostenvorauszahlung: 100,00 €
Warmmiete: 403,00 €
Kaution: 606,00 €

Gaststätte „Zur Tenne“
im OT Molmerswende
nutzbar z.B. für Restaurant, Märkte, Tagesfahrten, Hochzeiten, Seminare
ab sofort zu vermieten
Lage: Gottfried-August-Bürger-Straße 22
Gewerbefläche 476 m²
Geschoss: 1. OG
Kaltmiete: 180,00 €
Betriebskostenvorauszahlung: 600,00 €
Warmmiete: 780,00 €
Kaution: 360,00 €

3-Raum-Wohnung
im OT Molmerswende
ab sofort zu vermieten
Lage: Gottfried-August-Bürger-Straße 22
Wohnfläche: 98,00 m²
Geschoss: 2. OG
Kaltmiete: 343,00 €
Betriebskostenvorauszahlung: 100,00 €
Warmmiete: 443,00 €
Kaution: 686,00 €

Sehr geehrte Nutzer der Baumgrab-Urnenanlage auf dem Friedhof Großörner!

Wir möchten Sie hiermit daran erinnern, dass in dieser Anlage das Ablegen von Blumenschmuck, Gestecken und ähnlichem Grabschmuck nur bis längstens 10 Tage nach der Bestattung zulässig ist, da die Anlage für die Pflege überfahrbar sein muss.
Wir bitten um Ihre Einsicht und Ihr Verständnis.

Ihre Friedhofsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung zum bevorstehenden Erlöschen von Nutzungsrechten an Grabstätten gemäß § 10 der Friedhofssatzung der Stadt Mansfeld vom 26.10.2020

Für die folgenden Grabstätten hat sich innerhalb des festgesetzten Zeitraumes von 1 Jahr nach Tod des bisher zuständigen Nutzungsberechtigten niemand zur Übernahme der Rechte und Pflichten an folgenden Grabstätten erklärt:

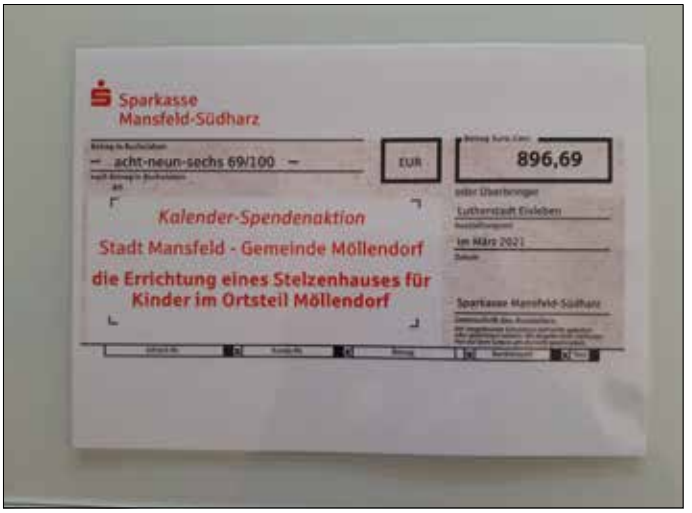
1. Friedhof Tilkerode, Urnengrab für 2 Urnen:
   Günter und Walter Stobbe
   (TIL-03-01-008)
2. Friedhof Tilkerode, Kindergrabstätte:
   Stobbe, Eva und Irene
   (TIL-03-01-007)

Es wird hiermit öffentlich darauf hingewiesen, dass das Nutzungsrecht an den Grabstätten gemäß § 10 der Friedhofssatzung der Stadt Mansfeld vom 26.10.2020 erlischt, sofern sich bis zum 31.05.2021 niemand zur Übernahme der Rechte und Pflichten bereiterklärt.

C. Bamberg
Amtsleiterin Bau-/Ordnungsamt

Neues Stelzenhaus

Am 16.04.2021 konnte unser Bürgermeister Herr Andreas Koch mit dem Ortsvorsteher des Orteils Möllendorf, Herrn Lieven Müller, einen Spenden-Scheck, überreicht durch Herrn Maik Schuster von der Sparkasse Mansfeld-Südharz, entgegennehmen.



Die Einwohner und Kinder aus Möllendorf freuen sich sehr und bedanken sich für die Unterstützung zum Projekt „Unser neues Stelzenhaus“!

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Stadt Mansfeld für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt, Abberode, Annarode, Biesenrode, Braunschwende, Friesdorf, Großörner, Gorenzen, Hermerode, Möllendorf, Molmerswende, Piskaborn, Ritzgerode, Siebigerode und Vatterode erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Mansfeld, Lutherstr. 9, 06343 Mansfeld
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Mansfeld und die Bürgermeister der Ortsteile
- Redaktion: Hauptamt, Telefon (03 47 82) 8 71-0
  Telefax: (03 47 82) 871-22
  Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
  Die Verantwortlichkeit liegt beim jeweiligen Verfasser.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Stadtfest Mansfeld-Lutherstadt

Bekanntmachung

In Anbetracht der Corona-Pandemie muss das Stadtfest des Ortsteils Mansfeld-Lutherstadt in diesem Jahr leider ausfallen.

Tourist-Information

Zur Information

Die Touristinformation Lutherstadt Eisleben & Stadt Mansfeld e. V., **Geschäftsstelle Mansfeld-Lutherstadt, Junghuhnstraße 2** ist

Montag - Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr

geöffnet.

Dort gibt es auch die „Gelben Säcke“.

Nichtamtlicher Teil

Vereine und Verbände informieren

Johanniterhaus Mansfeld

Bewohner*innen erhalten „Post mit Herz“

Um den Bewohnern und Bewohnerinnen in den Pflegeheimen speziell um die Osterzeit eine Freude zu machen, hat die Abteilung Soziale Medien der Johanniter in Berlin die Aktion „Post mit Herz“ gestartet. Daran hat sich das Johanniterhaus Mansfeld sofort beteiligt, denn man hielt dies für eine ausgezeichnete Idee. In dieser Aktion wurden Menschen gebeten, Bewohnerinnen und Bewohnern über Karte oder Brief mit netten und persönlichen Worten zu schreiben. Diese Sache wurde zu einem sagenhaften Erfolg.
Vom 22.03. bis zu Ostern gingen 50 Karten bzw. Briefe im Johanniterhaus Mansfeld ein. Aus den eingegangenen Postsendungen konnten die Bewohner ihre eigene Wahl treffen, welche Karte bzw. welchen Brief sie gern für sich haben wollten. Mit großer Neugier wurde die Post geöffnet und mit Spannung gelesen.

Die Freude war überwältigend, denn man bekommt ja nicht jeden Tag Post von einem fremden Menschen. Die Absender kamen aus ganz Deutschland, von Rostock, Friesland bis Stuttgart, und der wohl weiteste Brief kam aus Frankreich. Viele Bewohner machten sich schnell daran, zu antworten, und vielleicht entwickelt sich daraus eine kleine Korrespondenz.
Eine Sache, die allen Seiten große Freude bereitet.

Einrichtungsleiterin
Undine Heisig

Neues vom Förderverein April 2021

Am 7. März 2021 konnten wir unser 25-jähriges Vereinsjubiläum in der Bonifatiuskirche in Vatterode feiern.
Natürlich unterlag auch diese Veranstaltung den strengen Corona-Regeln, d. h. Maske, Abstand, keine engen Kontakte.
Trotzdem war es eine kleine, aber feine Feier mit viel Musik, mit Ehrungen für verdiente Mitglieder und mit Glückwünschen vom Gemeindekirchenrat, Kirchspiel Mansfeld, der öffentlichen Verwaltung der Stadt Mansfeld und des Ortes Vatterode. Sehr gefreut haben wir uns über das Spendenaufkommen an diesem Tag von ca. 600 Euro, gespendet auch von den öffentlichen Einrichtungen und vielen Besuchern.
Das Geld wird dringend gebraucht für die in diesem Jahr anstehende restliche Sanierung des Außenputzes. Außerdem wird zur Zeit die Turmuhr restauriert, das war schon längst fällig! Denn trotz regelmäßiger Wartung ist die Uhr an der Kirche in die Jahre gekommen. Wie das so ist im Alter ... manches sollte wegen ständigen Gebrauchs ausgetauscht werden! Auch das kostet Geld.
Da am 07.03.2021 nur eine kleine Feier stattfand, wollen wir das Jubiläum im größeren Rahmen zum jährlichen Sommerfest am Samstag, d. 5. Juni 2021 ab 14.30 Uhr nachholen.
Folgendes Programm ist geplant:
Beginn: 14.30 Uhr, Pfarrer Blume hält die Andacht, die musikalische Begleitung mit Orgel und Gesang übernimmt die Kantorin, Frau Johanna Korf.
Weiter geplant sind auch verschiedene Programmpunkte vor der Kirche.
Gleichzeitig wird eine Ausstellung in der Kirche mit Werken des Künstlers Herrn Peter Fischer-Blessin aus Rammelburg eröffnet. Es sind seine Bilder und Skulpturen zu sehen. Zur Erinnerung, er ist auch der Gestalter des Holzengels, der in der Kirche steht. Bis Ende Juli 2021 wird die Ausstellung geöffnet sein.
Alle weiteren Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf den Einladungsflyern und auf der homepage des FV.
(www.foerderverein-bonifatiuskirche-vatterode.de)
Wir freuen uns auch auf ein virtuoses Orgelkonzert am 20. Juni 2021 am Nachmittag in der Kirche. Herr KMD Zitzmann spielt hier klassische Werke. Auch dazu gibt es noch eine gesonderte Einladung.
Selbstverständlich müssen wir nach wie vor bei unseren Zusammenkünften die aktuellen Corona-Beschränkungen berücksichtigen.
Der Eintritt ist wie immer frei, der FV freut sich aber über jede Spende.
Ich grüße Sie im Namen des Fördervereins herzlich!

Bärbel Nöhring

Der richtige Klick führt Sie zu LINUS WITTICH!
wittich.de

Saisonstart der Wipperliese 2021

Pünktlich zum Osterfest, am Karfreitag, dem 02.04.2021 startet die Wipperliese ihre neue Saison durch das idyllische Wippertal. Eine Bahnfahrt wird hier vor allen in der zum jetzigen Zeitpunkt erwachenden Natur zum frühlingshaften Naturerlebnis! An der Wipper entlang schlängelt sich die Bahn durch das große Mischwaldgebiet des Unterharzes, vorbei an aufragenden Bergen und schönen kleinen Örtchen wie Vatterode, Biesenrode, Friesdorf bis hin nach Wippra.
Attraktionen wie der Wipperia Fun Park und zahlreiche Sehenswürdigkeiten laden auf eine ruhige beschauliche Kurzreise ein. Auch Wanderer kommen in dieser Landschaft auf ihre Kosten. Im 2-Stunden-Takt an den Wochenenden und Feiertagen sowie am 1. und 3. Mittwoch im Monat pendelt der Triebwagen zwischen Klostermansfeld und Wippra. An- und Abreise per Bahn empfiehlt sich der Bahnhof Klostermansfeld. Hier gibt es Anschlussverbindungen zum Regionalexpress der Strecke Magdeburg-Erfurt.
Der Betreiber der Wipperliese bittet seine Fahrgäste auf Grund der aktuellen Pandemie-Situation auf die aktuellen Hygienevorschriften zu achten. Nachzulesen sind diese auf der Website. „Unsere Fahrgäste sind verpflichtet, um die Ansteckungsgefahr zu verringern, eine vorgeschriebene Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.“, so Merlin Günther, Fahrgastbetreuer und Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit bei der Kreisbahn Mansfelder Land GmbH.
Die Fahrzeiten und alle weiteren Informationen sind dem Fahrplan oder der Internetseite: www.Wipperliese.de zu entnehmen.

Wipperliese | **Fahrplan 2021**
April —— Oktober

Klostermansfeld → Wippra	RB 52368 Mi	RB 52370 Sa, So, FT	RB 52372 Mi, Sa, So, FT	RB 52374 Mi, Sa, So, FT	RB 52376 Mi, Sa, So, FT	RB 52378 Sa, So, FT
Klostermansfeld	07:30	09:30	11:30	13:30	15:30	17:30
Klosterm. Rands.	07:33	09:33	11:33	13:33	15:33	17:33
Mansfeld (Südharz)	07:38	09:38	11:38	13:38	15:38	17:38
Vatterode	07:40	09:40	11:40	13:40	15:40	17:40
Vatteröder Teich	07:42	09:42	11:42	13:42	15:42	17:42
Gräfenstuhl Klippm.	07:43	09:43	11:43	13:43	15:43	17:43
Biesenrode	07:48	09:48	11:48	13:48	15:48	17:48
Friesdorf Ost	07:54	09:54	11:54	13:54	15:54	17:54
Friesdorf	07:56	09:56	11:56	13:56	15:56	17:56
Wippra	07:59	09:59	11:59	13:59	15:59	17:59

Wippra → Klostermansfeld	RB 52368 Mi	RB 52371 Sa, So, FT	RB 52373 Mi, Sa, So, FT	RB 52375 Mi, Sa, So, FT	RB 52377 Mi, Sa, So, FT	RB 52379 Sa, So, FT
Wippra	08:06	10:06	12:06	14:06	16:06	18:06
Friesdorf	08:09	10:09	12:09	14:09	16:09	18:09
Friesdorf Ost	08:11	10:11	12:11	14:11	16:11	18:11
Biesenrode	08:16	10:16	12:16	14:16	16:16	18:16
Gräfenstuhl Klippm.	08:19	10:19	12:19	14:19	16:19	18:19
Vatteröder Teich	08:21	10:21	12:21	14:21	16:21	18:21
Vatterode	08:23	10:23	12:23	14:23	16:23	18:23
Mansfeld (Südharz)	08:25	10:25	12:25	14:25	16:25	18:25
Klostermansfeld (Randsiedl.)	08:30	10:30	12:30	14:30	16:30	18:30
Klostermansfeld	08:33	10:33	12:33	14:33	16:33	18:33

Wanderangebote werden ausgebaut

Zusammen mit dem Harzclubzweigverein Wippra, dem Betreiber der Wipperliese, der Kreisbahn Mansfelder Land GmbH und weiteren Partnern plant der Verein der Mansfelder Bergwerksbahn das Angebot an geführten Wanderungen im und um das Wippertal weiter auszubauen. So sind bereits traditionell die Viaduktblickwanderung - hier mit Schwerpunkt Innenbesichtigung Schloss Mansfeld - am 30. Mai 2021 sowie der 6. Wipperliesenwandertag am 23. Oktober 2021 schon fest im Programm. Diese sollen durch weitere Wippertalstiegwanderungen ergänzt werden. Dieses testweise 2020 bereits ins Programm genommene Angebot kam bei Wanderfreunden - trotz der Corona-Einschränkungen - sehr gut an und soll daher weiter ausgebaut werden. So kann, so die Aussage der Vereinsfreunde, auch der durch Corona ausgedünnte Veranstaltungskalender wieder etwas aufgefüllt werden.
„Wandern ist eine kontaktlose Sportart im Freien und ist in kleinen Gruppen hoffentlich bald wieder möglich. Wir müssen da recht flexibel sein und schauen, was jeweils laut geltender Verordnung möglich ist. Daher ist eine Voranmeldung unumgänglich.“, so Marco Zeddel, Wanderführer und Pressesprecher der Bergwerksbahn.
Da größere Veranstaltungen mit Essen, Trinken und Kultur, welche sich sonst bei der Bergwerksbahn großer Beliebtheit erfreuten, bis auf Weiteres nicht wirklich planbar sind, versuchen die Vereinsfreunde wenigstens so noch ein paar Veranstaltungen mit ins Programm zu nehmen um noch ein paar Einnahmen außerhalb des reinen Eisenbahnverkehrs generieren zu können. Man hofft bei all diesen Angeboten außerdem auf einen positiven Marketingeffekt, um nicht nur über Absagen berichten zu müssen.
Natürlich soll der Bezug zur Eisenbahn, z. B. Nutzung der Wipperliese als Zubringer zum Ausgangspunkt, oder thematisch z. B. durch Vermittlung historischer Hintergründe, nie zu kurz kommen. Auch ein Radwandertag für Freunde zweirädriger Fortbewegung inkl. Einbindung der Eisenbahnen ist im Gespräch.
Am weitesten fortgeschritten in der Planung ist neben den bereits genannten zwei Wanderungen die Wippertalstiegtour am 20.06.2021. Hier soll es vom Mansfeld-Museum entlang historischer Bahntrassen bis nach Hettstedt auf den Markt gehen. Von dort aus weiter zum Kunstzuckerhut, und dann über die Heiligen Reiser, die Hexentreppe bis nach Oberwiederstedt zum Novalis-Schloss. Hier hofft man, gleichzeitig den dort geplanten Wippertaler Wanderstempel einweihen zu können.
„Bei dieser Tour ist für jeden Geschmack etwas dabei, Bahn- und Heimatgeschichte, interessante Architektur, Natur und Geologie sowie berühmte Persönlichkeiten. Auch die Stempelsammler und -jäger kommen mit mind. 3 Stempeln für ihren Pass auf ihre Kosten“, so Zeddel weiter. Je nachdem was die dann aktuellen Corona-Verordnungen aussagen, ist geplant, die Wanderungen in 5er- oder 10er-Gruppen und entsprechendem Abstand durchgeführt. „In wie weit zum jeweiligen Zeitpunkt schon die Museen von Innen besichtigt werden können bleibt abzuwarten.“, so Zeddel abschließend. Die geplanten Veranstaltungen hier noch einmal im Überblick:

Sonntag	30.05.2021	Viaduktblickwanderung
Sonntag	20.06.2021	Wippertalstiegwanderung
Sonntag	im Juli 2021	Radwandertag (in Planung)
Sonntag	19.09.2021	Wippertalstiegwanderung
Samstag	23.10.2021	Wipperliesenwandertag

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!
Anmeldung und weitere Infos unter:
www.bergwerksbahn.de; mansfelder@bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640 (Zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

STIFTUNG Luthergedenkstätten IN SACHSEN-ANHALT

Bisher unbekannte Handschriften des Reformators Philipp Melanchthon entdeckt

Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt freut sich über zwei bisher unbekannte Handschriften Philipp Melanchthons, die nun die Sammlung in Wittenberg und Eisleben bereichern.

Wittenberg, den 31. März 2021

Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt kann ihre Sammlung um zwei außergewöhnliche Fundstücke erweitern: Während in einem Buch im Depot eine bisher unentdeckte Handschrift Philipp Melanchthons zum Thema Ehe entdeckt wurde, konnte die Stiftung eine Aufzeichnung Philipp Melanchthons zu einer seltenen Himmelserscheinung ankaufen. Beide Handschriften waren bisher unbekannt.

Melanchthon gehörte im 16. Jahrhundert zu den eifrigsten Förderern von Astronomie und Astrologie. In zahlreichen Reden, Briefen und sogar Gedichten setzte er sich für das Studium der Sterne ein. Wer die Erscheinungen am Himmel verstehe, erkenne darin den Schöpferwillen Gottes. Deshalb beschäftigte er sich intensiv mit Planeten und Kometen sowie mit Sonnen- und Mondfinsternissen. Am 1. Januar 1554 beobachtete er in Wittenberg ein eindrucksvolles Himmelsschauspiel, nämlich zwei Nebensonnen. Auch in der Nähe von Mansfeld, so berichtet er, sei dies aufgetreten. Was Melanchthon Nebensonnen nannte, bezeichnen wir heute als Halo-Erscheinungen: Dabei treten aufgrund von Lichtbrechungen durch Eiskristalle in der Atmosphäre links und rechts der Sonne Lichteffekte auf, die wie zwei zusätzliche Sonnen erscheinen. Zu den oftmals in Regenbogenfarben leuchtenden Lichtflecken kommen manchmal noch leuchtende Halbbögen und Horizontallinien hinzu. Waren Nebensonnen besonders deutlich zu sehen, wurden sie in der Vergangenheit oft als Vorzeichen gedeutet. So etwa während der englischen Rosenkriege, wo sie 1461 den Sieg des Hauses York ankündigten, oder 1536 in Stockholm, wo sie als schlechtes Omen gegen die Herrschaft Gustav Wasas angeführt wurden. In reformationszeitlichen Flugblättern wurden häufig Nebensonnen abgebildet, die als Anzeichen für das kommende Weltende galten. Philipp Melanchthon erhielt von seinen Briefpartnern regelmäßig Mitteilungen über Nebensonnen. Von der Halo-Erscheinung vom 1. Januar 1554 sowie den Aufzeichnungen Melanchthons dazu war bislang nichts bekannt. Die Stiftung Luthergedenkstätten freut sich über den Erwerb dieser in Latein verfassten Schrift, aus der wir nun erstmals von dieser Himmelserscheinung über Wittenberg und Mansfeld erfahren.

Eine zweite Handschrift des Reformators wurde im Depot der Stiftung gefunden: Die historische Bibliothek in den Sammlungen des Geburtshauses in Eisleben umfasst rund 1.000 Titel aus drei Jahrhunderten. Während der Schließzeit der Museen wurde diese umfassend gesichtet und geprüft. In einem der Bücher – ein Geschenk an Luthers Geburtshaus anlässlich des 300-jährigen Reformationsjubiläums im Jahre 1817 von Johann Carl Christoph Nachtigal – entdeckte die Sammlungsverwalterin Christine Doleschal dabei eine Handschrift Philipp Melanchthons, verfasst in Deutsch.

Das nachträglich in das Buch eingebundene Blatt haben mittlerweile Expertinnen und Experten der Melanchthon-Forschungsstelle in Heidelberg als echt bestätigt. Es handelt sich um eine bislang unbekannte Niederschrift Melanchthons zum Thema Ehe. Diese sieht er als Bund vor Christus und weist dabei zugleich auf die Stellung der Eheleute hin: Vor dem Altar, so der Reformator, erkennt der Mann die Frau als zu ihm gehörig an, weshalb sie fortan ein Recht auf seinen Schutz und eine gütige Behandlung durch ihn hat. Man mag spekulieren, ob Melanchthon, dessen eigene Vermählung eher dem Drängen wohlmeinender Freunde als eigenem Antrieb folgte, hier als Lebenspraktiker oder als Gelehrter sprach. Obwohl nicht datiert, stammt die Aufzeichnung vermutlich aus dem Jahr 1547. Deuten lässt sich dies aus dem Umstand, dass Melanchthon ein Gleichnis erwähnt, das der griechische Philosoph Pythagoras zum ehelichen Verhältnis von Mann und Frau gezogen hat. Eben dieses Gleichnis zitiert Melanchthon nur noch in drei anderen Schreiben, die von ihm überliefert sind. Alle drei sind Hochzeitsgratulationen, und alle drei datieren vom Februar 1547.

„Wir freuen uns sehr über diese beiden neuen Schriftstücke von Melanchthons Hand“, so Dr. Stefan Rhein, Direktor der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. „Sie fördern unsere Forschung gerade hinsichtlich des zweiten großen Reformators, der leider oft ein wenig im Schatten Luthers verschwindet. Mit diesen bislang unbekannten Überlieferungen erhalten wir neue Erkenntnisse über Melanchthon und seine Arbeit.“

Download der Bilder:
https://wolke.martinluther.de/index.php/s/RwpskDD5FKjKLfr

Bildunterschriften:
Nebensonnen:
Handschrift von Philipp Melanchthon zu sogenannten Nebensonnen am 1. Januar 1554 in Wittenberg und Mansfeld

Ehe:
Handschrift von Philipp Melanchthon zum Thema Ehe, vermutlich Februar 1547

Copyright für die Bilder:
© Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Erlebniswelt Museen e. V.
Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464/90 51 89
Info@Erlebniswelt-Museen.de

Stellenausschreibung: Elternzeitvertretung Mitarbeiter*in (m, w, d)

Erlebniswelt Museen e. V. ist ein regionaler Museumsverbund im Landkreis Mansfeld-Südharz. Der Verein bündelt die Aktivitäten mehrerer Museen, realisiert zusammen mit ihnen Projekte und unterstützt sie beratend. Die Souveränität der Einrichtungen bleibt gewahrt.

Neun Mitgliedsmuseen und museale Sammlungen profitieren durch die Arbeit des Vereins:
- Burg- und Schlossmuseum Allstedt
- Regionalgeschichtliche Sammlungen der Lutherstadt Eisleben
- Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss Hettstedt
- Knopfmachermuseum Kelbra
- Gottfried-August-Bürger-Museum Molmerswende
- Spengler-Museum mit dem Spengler-Haus Sangerhausen
- Freilichtmuseum Königspfalz Tilleda
- ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode
- Forschungsstätte für Frühromantik und Novalis-Museum Oberwiederstedt

Erlebniswelt Museen e. V. sucht zum 01.07.2021 eine*n Mitarbeiter*in (m, w, d) als Elternzeitvertretung (40 Stunden/Woche).

Aufgabenschwerpunkte:
- Fachliche Beratung der Museen
- Gemeinsame Planung mit den Trägerkommunen
- Entwicklung von Katalogen und touristischen Broschüren
- Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Begleitung bei der Sammlungsarbeit der Museen
- Begleitung bei der Umsetzung von Ausstellungskonzeptionen
- Unterstützung bei der Veranstaltungsplanung
- Unterstützung bei der Finanzplanung und -verwaltung

Anforderungen:
- Studienabschluss in einem geisteswissenschaftlichen oder anderweitig museumsrelevanten Fach bzw. im Tourismus- und Kulturmanagement
- Erfahrungen im Umgang mit Museumsgut
- Erfahrungen mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zugang zu Verwaltungsabläufen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Organisationstalent
- Pkw-Führerschein
- Bereitschaft, Wochenenddienste zu übernehmen

Der Arbeitsplatz befindet sich in der Lutherstadt Eisleben.

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Aufgabengebiet in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kultureinrichtungen, Gleitzeit und ein monatliches Festgehalt in Höhe von 2.890,- Euro (brutto).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 19.05.2021 per E-Mail an: info@erlebniswelt-museen.de. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Görtz zur Verfügung (Tel.: 03464/905189).

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 11. Juni 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
Freitag, der 28. Mai 2021

Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, der 2. Juni 2021, 9.00 Uhr

Pressemitteilung des Regionalverbandes Harz e. V. vom 15.04.2021

Auslobung Harzer Naturparkpreis 2021

Historische Alleen

Quedlinburg. Mit dem Harzer Naturparkpreis werden herausragende Leistungen um die Erhaltung von Natur und Landschaft bzw. der Dorf- und Stadtentwicklung als beispielhaft und nachahmenswert herausgestellt und somit der Naturpark-Gedanke gefördert.
Den Harzer Naturparkpreis 2021 lobt der Regionalverband Harz zum Thema historische Alleen aus. Der Preis besteht in einem vom Gewinner selbst gewählten Sachpreis im Wert von bis zu 500 Euro. Zulässig sind Bewerbungen öffentlicher oder privater Eigentümern von historischen Alleen, von Vereinen oder verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von öffentlichen Verwaltungen, die sich in besonderer Weise für den Schutz und Erhalt von historischen Alleen in der Naturparkregion Harz verdient gemacht haben. Zudem kann jedermann Vorschläge unterbreiten. Die Naturparkregion umfasst das gesamte Gebiet der Landkreise Goslar, Harz, Mansfeld-Südharz, Nordhausen und Göttingen sowie das Gebiet einschließlich aller Ortsteile der Städte Aschersleben und Seeland im Salzlandkreis sowie der Gemeinde Kalefeld im Landkreis Northeim.
Als wertvolles Element der Kulturlandschaft prägen Bäume entlang von Straßen und Wegen Orts- und Landschaftsbilder. Alleen stehen für eine einzigartige Verbindung von Ästhetik und Funktion. Sie sind visuelle Orientierungslinien, spenden Schatten an heißen Sommertagen. Alleebäume produzieren Sauerstoff, binden Kohlendioxid und sind Lebensraum für Insekten, Vögel oder Fledermäusen. An der Ausweisung einer Ferienstraße als „Deutsche Alleenstraße“ wird deutlich, dass Alleen allgemein große Wertschätzung erfahren.
Wer Vorschläge einreicht oder sich um den Preis bewirbt sollte auf folgende Fragen eingehen: Wem gehört die Allee? Wer pflegt/unterhält sie? Welche Maßnahmen werden ergriffen, um Naturschutz- und ggf. auch Denkmalschutzbelangen gerecht zu werden? Wie wird umgegangen mit Konflikten, die ggf. im Zusammenhang mit der Verkehrssicherungspflicht entstehen? Wie wurden/werden notwendige Erneuerungen durchgeführt?
Die Auswahl der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt durch eine Jury, die nach vorheriger Terminvereinbarung einen Besichtigungstermin vor Ort durchführen kann.
Sieger und Platzierte (bis zu sieben) können in einem auflagenstarken Faltblatt vorgestellt werden. Die Bekanntgabe der Siegerin/des Siegers und die feierliche Preisverleihung erfolgen voraussichtlich im Rahmen des Jahresempfangs des Regionalverbandes Harz am 12. Oktober 2021 im Ferienhotel Wolfsmühle in Rodishain.
Vorschläge oder Bewerbungen sind bis spätestens 30. Juni 2021 per E-Mail an rvh@harzregion.de oder per Post an die Geschäftsstelle des Regionalverbandes Harz, Hohe Straße 6 in 06484 Quedlinburg zu senden. Es gilt das Datum des Posteingangs. Weitere Auskünfte erteilt Frau Christiane Linke (E-Mail: linke@harzregion.de).
Für weitere Informationen: www.harzregion.de

Wir bauen eine Geschichte.

Zum aktuellen Stand des Literaturwettbewerbs „Karoline von Humboldt“

Am Freitag, dem 30. April 2021 endete die Bewerbungsfrist für den 2. Literaturwettbewerb der Regionalvertretung Mansfelder Land der Humboldt-Gesellschaft, der in Anlehnung an das 975jährige Jubiläum der Stadt Hettstedt initiiert wurde.

Insgesamt bewarben sich 24 Hobbyautorinnen und -autoren mit den unterschiedlichsten Gedichten und Geschichten. Die meisten Zusendungen kamen dabei aus unserem Landkreis sowie aus den Nachbarkreisen Salzlandkreis (Drohndorf), Harz (Quedlinburg und Neinstedt), Saalekreis (Querfurt) und Halle. Besonders ist, dass die Aufforderung zur Teilnahme am Literaturwettbewerb auch Autorinnen und Autoren aus Thüringen (Bad Frankenhausen), Berlin, Brandenburg (Groß Welle) und Niedersachsen (Visbek) erreicht hat.

Als nächstes werden sich die Teilnehmer in kleinen Gruppen in Vorentscheiden präsentieren. Diese werden, so es aus pandemischer Sicht erlaubt ist, im 2. Halbjahr 2021 stattfinden. Eine Jury wird währenddessen sowohl den vorgestellten Text als auch den Vortrag insgesamt bewerten. Die Punktbesten treten dann erneut in einem Endausscheid gegeneinander an. Termine und Veranstaltungsorte werden rechtzeitig veröffentlicht. Besucher sind herzlich willkommen und die Eintritte sind kostenlos.

Der Gewinner oder die Gewinnerin der ‚Karoline 2021‘ wird dann voraussichtlich zum Neujahrsempfang der Regionalvertretung im Januar 2022 bekannt gegeben werden.

Dana Zimmer und Jan Putzas

Regionalvertretung Mansfelder Land der Humboldt-Gesellschaft

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Den aktuellen Bestimmungen des Bundes folgend und um unsere Besucherinnen und Besucher sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin vor der Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) zu schützen, **schließen wir ab heute unsere Museen in Wittenberg (Luther- und Melanchthonhaus), Eisleben (Luthers Geburts- und Sterbehaus) und Mansfeld (Luthers Elternhaus) erneut.** Eine Wiedereröffnung ist an den Inzidenzwert in den beiden Landkreisen (Wittenberg und Mansfeld-Südharz) gekoppelt.
Wir freuen uns, wenn Sie über unsere sozialen Netzwerke mit uns in Kontakt bleiben, auf denen wir stetig über unsere Arbeit berichten.
Wir danken für Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!

Nina Mütze
Leitung Kommunikation und Marketing/Pressesprecherin